

STELLENAUSSCHREIBUNG AK 04 - 2024

Bildungsreferent*in Diversity/Antidiskriminierung

BQN – Zentrum für Diversitätskompetenz sucht zum **01.01.2025** eine*n **Bildungsreferent*in Diversity/Antidiskriminierung** für das innovative Weiterbildungsangebot "Kompetenz-Werkstatt" der Fachstelle DOKE

Bewerbungsfrist: 13. November 2024

Über BQN

BQN – Zentrum für Diversitätskompetenz arbeitet für die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen in allen Lebensbereichen – mit besonderem Fokus auf Bildung und Arbeitswelt. Als diverses Team von 27 Mitarbeitenden bieten wir Organisationsberatung, Prozessbegleitung, systemisches Coaching sowie Projektarbeit an. Wir beraten und begleiten Behörden, Betriebe mit Landesbeteiligung, Schulen und privatwirtschaftliche Unternehmen bei der Entwicklung von diskriminierungskritischen und diversitätsorientierten Personal- und Organisationsstrukturen, sowie Dienstleistungen. Mehr über uns findest Du hier: bqn-berlin.de/projekte/

Deine Rolle

Für unser innovatives Weiterbildungsangebot „Kompetenz-Werkstatt“ im Projekt „Fachstelle Diversitätsorientierte Organisations- und Kompetenzentwicklung im Land Berlin (DOKE)“ suchen wir **eine*n erfahrene*n Bildungsreferent*in mit Schwerpunkt**

Diversity/Antidiskriminierung. Mit bis zu 35,7 Stunden pro Woche leitest Du die Kompetenz-Werkstatt, ein Programm, das Mitarbeitende aus der Berliner Verwaltung sowie Unternehmen mit Landesbeteiligung anspricht. Deine Aufgabe ist es, diese Zielgruppe zu Diversity-Multiplikator*innen auszubilden, um die Verankerung von Diversity und

Antidiskriminierung gemäß § 11 des Landesantidiskriminierungsgesetzes im Dienstleistungsbereich der Berliner Verwaltung nachhaltig zu fördern. In dieser Rolle arbeitest du eng mit dem Projekt-Team, bestehend aus aktuell drei Personen, sowie weiteren Kolleg*innen von BQN zusammen. Als Leitung dieser Weiterbildungsmaßnahme hast du einen großen Gestaltungsspielraum in der konkreten Umsetzung der Kompetenz-Werkstatt.

Bewerbungsfrist: 13. November 2024

Stellenumfang: 26,8 – 35,7 Stunden/Woche (ca. 68 % - 91 %)

Vergütung: orientiert an TV-L Berlin E13

Befristung: Bis zum 31.12.2025; eine Verlängerung ist angestrebt und abhängig von der weiteren Förderung des Projekts durch das Land Berlin

Arbeitsort: Berlin

Deine Aufgaben

- Du entwickelst das Konzept der Kompetenz-Werkstatt weiter unter Berücksichtigung der Schwerpunkte Dienstleistungen, Diversity/Antidiskriminierung
- Du führst mit Deinem Projekt-Team ein strukturiertes Interessensbekundungsverfahren durch, um die passenden Teilnehmenden für die Kompetenz-Werkstatt zu gewinnen
- Du bereitest die geplanten Moduleinheiten der Kompetenz-Werkstatt inhaltlich vor, führst diese durch und bereitest sie nach, in Zusammenarbeit mit Deinem Projekt-Team und weiteren Kolleg*innen von BQN
- Du erarbeitest zielgruppengerechte Schulungsmaterialien
- Du bist Ansprechperson für die Teilnehmenden und berätst und begleitest sie bei der Umsetzung ihrer individuellen Veränderungsvorhaben im Dienstleistungsbereich
- Du vernetzt Dich mit relevanten Stakeholder*innen aus Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft und bindest sie in die Moduleinheiten ein
- Du entwickelst das Evaluationskonzept zur Messung von Kompetenzzuwachs weiter, führst die Evaluation durch und wertest die Ergebnisse aus
- Du bündelst Erkenntnisse aus der Evaluation und der Durchführung der Kompetenz-Werkstatt und erarbeitest niedrigschwellige Produkte (z.B. Checklisten) für den Wissenstransfer
- Du monitorst das Budget sowie die zu erreichenden Indikatoren und führst Vergaben gemäß der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) durch
- Du bearbeitest mit Deinem Projekt-Team weitere Beratungsanfragen der Fachstelle DOKE, entwickelst Angebote und führst diese durch (z.B. Workshops, Inputs)

Das bringst Du mit

- Du hast ein abgeschlossenes Studium (Master, Diplom, Magister) der Erziehungswissenschaften, Erwachsenenpädagogik, Psychologie, Soziologie, Geistes-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften oder vergleichbare Studienabschlüsse
- Du verfügst über mindestens drei Jahre Berufserfahrung als Trainer*in, Berater*in, Prozessbegleiter*in mit dem Schwerpunkt Antidiskriminierung
- Du hast Erfahrung in der Umsetzung von Weiterbildungsangeboten, besonders in der Begleitung von Menschen in Bildungs-, Veränderungs- und Reflexionsprozessen sowie der Steuerung von Gruppendynamik
- Du bringst Erfahrung in der Beratung von Organisationen zu Veränderungsprozessen mit (möglichst mit dem Schwerpunkt Antidiskriminierung und/oder Dienstleistungen)
- Du verfügst über vielfältige methodische Kenntnisse zur Gestaltung von Arbeiten in einer festen Gruppe von Menschen mit unterschiedlichen Wissensständen
- Du kennst die gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften zu Diskriminierungsschutz und Teilhabeförderung (LADG, AGG, PartMigG, LGG, LGBG, VV Inklusion von Menschen mit Behinderung)
- Du bringst Diversity-Kompetenz mit (Wissen, Haltung, Können)
- Du besitzt ausgeprägte Moderations- und Kommunikations-Kompetenz

Von Vorteil sind

- Kenntnisse der Berliner Verwaltungsstruktur
- Kenntnisse in der Arbeit mit der Zielgruppe
- Fachliche Auseinandersetzung mit Antidiskriminierung in Dienstleistungen von öffentlichen Einrichtungen

Wir bieten Dir

- Eine interessante und vielseitige Aufgabe in einem engagierten Gesamt-Team von 27 Mitarbeitenden mit unterschiedlichen Erfahrungen, Expertisen und Positioniertheiten
- Eine enge Zusammenarbeit im kleineren Projekt-Team
- Die Möglichkeit zum selbständigen Arbeiten und Ausgestalten in Deinem eigenen Zuständigkeitsbereich
- Eine offene und wertschätzende Atmosphäre
- 30 Tage Urlaub bei einer Fünf-Tage-Woche
- Unterstützung für Deine persönliche und berufliche Weiterentwicklung

- Arbeitszeitflexibilität und Vereinbarkeit Deines Privatlebens mit dem Beruf
- Ein Arbeitslaptop und Arbeitshandy
- Die Möglichkeit zur macht- und diskriminierungskritischen Team-/Einzel-Supervision
- Mobiles Arbeiten innerhalb Deutschlands entsprechend der internen Dienstanweisung
- Eine interne Antidiskriminierungskommission

Unabdingbar für diese Stelle ist ein Master-, Magister- oder Diplom-Abschluss sowie mind. drei Jahre Berufserfahrung als Trainer*in, Berater*in und/oder Prozessbegleiter*in mit dem Schwerpunkt Antidiskriminierung. Du bringst darüber hinaus Kompetenzen und Erfahrungen mit, die zur Stelle passen könnten? Wir freuen uns über entsprechende Angaben in Deinem Anschreiben!

Unsere Einstellungsgrundsätze

Wir schätzen die Vielfalt in unserem Team und freuen uns auf die Vielfalt der Bewerbenden u.a. in Verbindung mit ihren Geschlechtsidentitäten, sozialen, ethnischen und religiösen Zugehörigkeiten, körperlichen, geistigen, seelischen Fähigkeiten, ihrer sexuellen Orientierung und ihres Lebensalters.

Bei gleicher Qualifikation werden Personen mit eigener Rassismuserfahrung bevorzugt eingestellt. Im Sinne der Selbstbezeichnung bzw. Selbstpositionierung laden wir Dich (auf freiwilliger Basis) dazu ein, entsprechende Angaben zu machen.

Wir sind uns bewusst, dass unser Arbeitsumfeld noch nicht vollständig barrierefrei ist. Dennoch setzen wir uns aktiv für eine inklusive Arbeitsumgebung ein. Wir sind offen für individuelle Anpassungen und flexible Lösungen, um verschiedene Arbeitsweisen zu unterstützen. Unser Ziel ist es, kontinuierlich Barrieren abzubauen – ob räumlich, kommunikativ oder strukturell. Wir laden dich ein, mit uns in einen offenen Dialog zu treten.

Bewerbungsprozess

Die Auswahlgespräche finden am 21./22. November 2024 bei uns in den BQN-Räumlichkeiten statt und beinhalten eine Aufgabe, die Du vorab vorbereitest. Eine Zusage erfolgt voraussichtlich in KW 48.

Bewerbung

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen unter dem Stichwort „AK 04 - 2024“ ausschließlich per E-Mail an: info@bqn-berlin.de (Ansprechperson: Fatiha Henjes, sie/ihr)



Zentrum für
Diversitätskompetenz

Ansprechperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Stelle kannst Du Sharon Orias (sie/ihr) unter sharon.orias@bqn-berlin.de kontaktieren.